

kopie

nieders.justizministerium

wir haben unseren kollektiven hunger- und durststreik gestern unterbrochen, nachdem auch eine organisation wie amnesty international feststellen musste, dass es die staatsschutzjustiz ist, die ihre fanatische verbohrtheit austobt: auf tote aus ist.

zu der erklärung, die jan raspe jetzt für uns abgegeben hat, habe ich hier noch hinzuzufügen, dass die unterbrechung des streiks nur dann seinen abbruch bleibt, wenn die staatsschutzjustiz sich jetzt endlich dazu bequemt, ihre 'verbindliche' zusage 'unter berücksichtigung der forderungen der medizinischen gutachter...' vom april einzuhalten. wir verlangen nichts unmögliches. werden unsere forderungen - und das heisst also auch explizit die amnestys und der medizinischen gutachter: 'interaktionsfähige gruppen von mindestens 15 gefangenen' - nicht erfüllt, werden wir unsere aktion fortsetzen.

ron augustin
hannover, 3.9.77